

# Funkamateer Bausatz BX-184 + Modifikation

Austauschplatine mit Sprach-Sendespeicher für das Yaesu-Mikrofon MH-31

Der Betrieb an einem FT-857D hat in FM ergeben, dass eine Nuance an Höhen bei der Aufzeichnung fehlt sowie dadurch auch ein wenig die Lautstärke leiser ist als das direkt besprochene Electret-Mikrofon (in SSB merkt das keiner). Zur Optimierung der Sprachverständlichkeit wurde zudem durch die nachfolgend beschriebene Modifikation noch ein wenig der Tieftonanteil beschnitten. Betonen möchte ich, dass es generell keinerlei Modifikationen an dem Bausatz bedarf, jedoch war der Ehrgeiz nach dem Öffnen des Mikrofongehäuses geweckt.

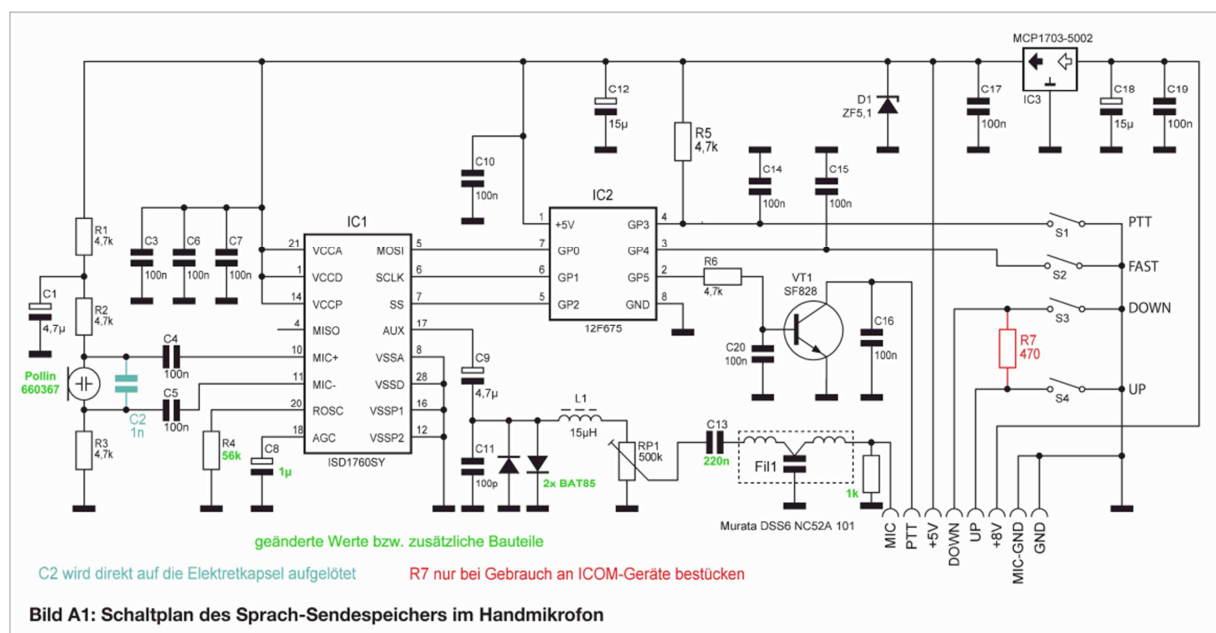
In Rücksprache mit Jochen, DG2IAQ sowie dem Bausatzentwickler, DH8BQA und auch dem Funkamateer-Leserservice ist folgendes als Ergebnis dabei herausgekommen:

Zur Erhöhung der Samplingrate (leichter Höhengewinn bei der Aufzeichnung) habe ich den Widerstand R4 (SMD 1/4W 56K) geändert. Die Dynamik der AGC ist sensationell (klebt an jeder Silbe) nach dem Ändern des Kondensators C8 (RAD 1/63). Die Schottkydioden (BAT 85) wurden antiparallel zu C11 direkt auf die Platine gelötet. Als Hochpass habe ich noch den Kondensator C13 (Z5U-2,5 220N) geändert und den 1kOhm Widerstand (SMD 1/4W 1,0K) hinter/an dem Muratafilter gegen Masse (mittleres Bein) gelötet.

Einziges Manko nach der geänderten Samplingrate ist die verringerte Aufzeichnungszeit (von 60 auf 40 Sekunden), jedoch brauche ich auch nicht so lange für einen CQ-Ruf ;) Die Firmware des PIC wurde diesbezüglich nicht geändert und es steht noch aus, dies bei Olli, DH8BQA anzufragen.

Also nochmals, ein tolles Ergebnis! Ein absolutes "must have" für jeden Yaesu-User (funktioniert aber auch hervorragend als eigenständiges Gerät im externen Gehäuse an ICOM bzw. Kenwood-Transceivern, siehe Warenkorb <http://www.reichelt.de/?ACTION=20;AWKID=553448;PROVID=2084>).

vy 73 es 55 de Bernd, [dh1nd@darf.de](mailto:dh1nd@darf.de)  
Lüneburg, den 24.04.2012



PS: Die "originale" MCE101 kann man durchaus belassen (die Pollin Kapsel klingt etwas ausgewogener). Die Bauteile zur Modifikation sind bei Fa. Reichelt Elektronik bzw. Pollin erhältlich.